



# *Retzer Stadtnachrichten*

## Haus der Musik ist fertiggestellt!



Bgm. Karl Heilinger, Elisabeth Fleischmann (Musikschülerin), Sabine Schwarzinger (Jugendchor Cantilena), Musikschulobm. GR Helmut Wieser; Martin Greylinger (Stadtkapelle und Big Band) Regina Rucker (MGV), Mag. Gerhard Forman, Musikschulleiter

Nach knapp 9-monatiger Bauzeit wurde das „Haus der Musik“ fertig gestellt. In den nächsten Wochen erfolgt die Übersiedlung, so dass mit 7. Jänner 2008 der Schulbetrieb in den Räumen des neu adaptierten Altbaus und des Zubaus aufgenommen werden kann. Der nach modernsten akustischen Erkenntnissen gestaltete, 175 m<sup>2</sup> große Orchestersaal bietet den Ensembles der Musikschule und der Stadtkapelle Retz einen den Leistungen entsprechenden Probesaal. Dieses Herzstück des Gebäudes wird auch als Veranstaltungssaal für Klassenabende und Konzerte verwendet. Im Untergeschoß steht ein gemütlicher Aufenthalts- und Warteraum für Schüler, Lehrer und Eltern zur Verfügung.

Allen, die zum Gelingen dieser zukunftsweisenden Kulturinvestition beigetragen haben, wird herzlich gedankt: Land NÖ mit Landeshauptmann Dr. Pröll, Stadtkapelle Retz und besonders den Trägergemeinden der Musikschule Retz – Hardegg, Pulkau, Retz, Retzbach, Schrattenthal, Weitersfeld. Die feierliche Eröffnung findet voraussichtlich im Jänner 2008 statt.

# Wir gratulieren unseren Bürgerinnen und Bürgern

## 80. Geburtstag

Karl FREYBERGER	4. 1. 1928	Kleinriedenthal 85
Elfriede SCHNEIDER	13. 1. 1928	Lehengasse 10a
Edwin KVIZ	31. 1. 1928	Kleinhöflein 154
Elsa ROTTER	9. 2. 1928	Unternalb 37
Anton PIEGLER	3. 3. 1928	Johann Köller-Gasse 7
Elfriede FORSTER	4. 3. 1928	Kleinhöflein 164
Rosina KIESLING	11. 3. 1928	Lange Zeile 58
Ernestine ECKER	26. 3. 1928	Gatterburgstraße 4/5

## 85. Geburtstag

Anna FORSTER	18. 1. 1923	Kleinhöflein 75
Gabriele STURM	28. 1. 1923	Am Anger 44
Maria FASCHING	31. 1. 1923	Fladnitzerstraße 67
Roman POPPINGER	9. 2. 1923	Geißlerstraße 1-3/7
Hendrikus OOSTENDORP	20. 2. 1923	Rud. Reschgasse 6
Johann RIHACEK	5. 3. 1923	Bahnhofstraße 6-8/12
Karl STANKA	25. 3. 1923	Klostergasse 31

## 90. Geburtstag

Franziska AUTRIETH	5. 2. 1918	Kleinriedenthal 12
Rosa LEHNER	16. 3. 1918	Rud. Reschgasse 6

## 95. Geburtstag

Hildegard FELBER	4. 1. 1913	Rud. Reschgasse 6
------------------	------------	-------------------

## Goldene Hochzeit

Alois u. Helene ROCKENBAUER	25. 1. 1958	Znaimerstraße 42
Robert u. Friederike SCHMID	1. 2. 1958	Kleinriedenthal 52

## Oberst Sikora ausgezeichnet

Mit Beschluss der NÖ Landesregierung wurde das Große Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland NÖ Herrn Oberst Dr. Petr Sikora, Direktor der Polizei der Tschechischen Republik – Bundesdirektion Znaim – verliehen.

Herr Oberst Sikora wirkt schon seit vielen Jahren als Pionier der tschechisch-österreichischen Zusammenarbeit im Sicherheitswesen und ist ein idealer Ansprechpartner bei allen bilateralen Fragen auf Verwaltungsebene. Vor allem hat Dr. Sikora die Stadtgemeinde Retz bei der Zusammenarbeit mit der Partnergemeinde Znaim immer wieder unterstützt. Wir gratulieren ihm sehr herzlich.

## Dr. Bornemann 85

Anlässlich des 85. Geburtstages von Dr. Hellmut Bornemann widmete die Stadt Retz und das Museum Retz dem Stifter der



Südmährischen Galerie einen Liederabend. Beim Festessen im Althof, zu dem der Jubilar eingeladen hatte, wurde die Bedeutung der Südmährischen Galerie für den Raum Retzer Land – Südmähren besonders gewürdigt.

Dr. Reinhard Lehninger brachte in ausgezeichneter Form Werke von Schubert, Schuhmann, Brahms und – als besondere Verbeugung vor dem Jubilar – des südmährischen Mundartdichters Karl Bacher zu Gehör. Besonders ein Lied von Karl Bacher über seine verlorene Heimat hat Dr. Bornemann sehr bewegt:

### Hoamatgsong

*Wo de Thaya rinnt, steht a Ste(g),  
findat drüber blind noh mein We(g).*

*Wo de Thaya rinnt,  
bin ih grennt ols Kind,  
do bin ih daboam – daboam!*

## Jugendpartnergemeinde



## Präsident Alexander Preyer

Kürzlich wurde Alexander Preyer zum neuen ÖCV-Präsidenten gewählt. Damit ist er verantwortlich für 13.000 Mitglieder des Österreichischen Cartellverbandes, dem größten Akademiker- und Studentenverband Österreichs. Alexander Preyer wurde 1981 in Horn geboren, aufgewachsen ist er in Retz. Sein Studium der Philosophie absolvierte er in Wien. Im Berufsleben ist er in der Personalberatung erfolgreich tätig. Zu seiner Wahl dürfen wir herzlich gratulieren.

Von den über 500 NÖ Gemeinden wurden 51 als Jugendpartnergemeinden von einer unabhängigen Jury zertifiziert. Die Überreichung der Auszeichnung erfolgte am 26. November 2007 durch Frau Landesrat Johanna Mikl-Leitner an Gemeinderat Helmut Bergmann.

## Dr. techn. Thomas Löscher

Am 19. 10. 2007 wurde an Thomas Löscher im Festsaal der Technischen Universität in Wien die Urkunde zum „Doktor der technischen Wissenschaften (Dr. techn.)“ überreicht. Nach seiner schulischen Laufbahn und der Ableistung des Präsenzdienstes widmete er sich dem Studium der Technischen Mathematik, Fachbereich „Mathematische Computerwissenschaften“ an der Technischen Universität in Wien, das er im April 2004 mit dem Dipl.-Ing. abschloss.



Im Doktoratsstudium vertiefte er sich in die Optimierung von Arbeits- und Prozessabläufen, über die er auch seine Dissertation verfasste.

Derzeit ist er als wissenschaftlicher Mitarbeiter bei der Fa. Profactor im Forschungszentrum Seibersdorf tätig. Wir gratulieren sehr herzlich.

## Mag. Kranner – BH Horn

In der Sitzung der NÖ Landesregierung vom 6. November 2007 wurde Stadtrat Mag. Johannes Kranner mit Wirksamkeit 1. Dezember zum neuen Bezirkshauptmann in Horn bestellt.

Unser Kulturstadtrat war nach seiner juristischen Ausbildung kurze Zeit in der Wirtschaftskammer und später im Landesdienst als Verwaltungsbeamter tätig. Zuletzt war Mag. Kranner 10 Jahre an der BH Hollabrunn tätig und aufgrund seiner hohen Fachkenntnis und Bürgernähe sehr vielen Menschen in unserem Bezirk bekannt. Für seine neue Aufgabe wünschen wir ihm viel Freude und Erfolg.

### Impressum:

Herausgeber und Medieninhaber:  
Stadtgemeinde Retz, 2070 Retz, Hauptplatz 30,  
Redakteur: Andreas Sedlmayer;  
Fotos: Archiv Stadttamt;  
Auflage: 2.200 Stück, 4 x jährlich  
Hersteller:  
Druck Hofer, 2070 Retz, Im Stadtfeld 3

## Liebe Retzerinnen und Retzer!

Das Jahr 2007 neigt sich dem Ende zu und damit heißt es die Weichen für das kommende Jahr zu stellen. Diese Weichenstellung erfolgt mit der Erstellung des Haushaltsplanes für 2008. Sie alle wissen wie schwierig es ist, trotz der hohen Belastungen einen Fortschritt, eine Weiterentwicklung zu gewährleisten. Wir werden uns, und damit spreche ich wohl im Namen aller im Gemeinderat vertretenen Personen, vor den Herausforderungen, die die Zukunft bringt, nicht fürchten. Vielmehr werden wir den erfolgreichen Weg durch gezielte Investitionen fortsetzen.



Im Jahr 2008 soll ein neuer Bauhof im Bereich der Kläranlage entstehen. Das Areal wurde seinerzeit schon für diesen Zweck angekauft. Alle unsere Außendienstmitarbeiterinnen und Mitarbeiter sollen eine neue Arbeitszentrale erhalten. Damit sollen die Führung unseres Personals und die Verwaltung der Materialien effizienter und sparsamer erfolgen können. Die freierwerdende Fläche in der Angertorstraße soll an eine Siedlungsgenossenschaft übertragen werden und so eine zeitgemäße Verbauung ev. mit Tiefgaragen erfolgen. Die Einnahmen aus dem Verkauf werden zur Finanzierung des neuen Bauhofes herangezogen. Die Grundsteinlegung für den Bauhof soll noch im Frühjahr stattfinden. Mit der Baufertigstellung und Inbetriebnahme ist Ende 2008 zu rechnen.

Ein weiteres sehr wichtiges Bauvorhaben wird vermutlich ein Zubau zum Kindergarten in Retz sein. Durch die Änderung des Kindergartengesetzes sollen künftig auch zweieinhalbjährige Kinder den Kindergarten besuchen können. Nachdem jetzt schon angespannte Platzverhältnisse gegeben sind, scheint ein Zubau oder Ausbau etwa des Dachgeschosses dringend erforderlich. Um schon im Herbst 2008 den Kindergarten für unsere ganz Kleinen anbieten zu können, ist als Übergangslösung an die Aufstellung eines Kindergartencontainers, wie dies etwa auch während Schulumbauten der Fall ist, gedacht. Jedenfalls laufen bereits die Verhandlungen mit dem Land NÖ um die Finanzierungsmöglichkeiten auszuloten. Über die letztendlich gefundene Lösungsvariante werde ich in der nächsten Ausgabe der Stadtnachrichten berichten.

In der Zuversicht auch im kommenden Jahr wichtige Projekte verwirklichen zu können, wünsche ich Ihnen allen im Namen des gesamten Gemeinderates ein besinnliches Weihnachtsfest und persönliches Wohlergehen im Jahr 2008!

Ihr Bürgermeister

Karl Heilinger



# Neues Schulprofil für die Retzer Hauptschule

Zu einer schulinternen Lehrerfortbildung versammelten sich die Lehrerinnen und Lehrer der Hauptschule und Polytechnischen Schule.

Die Referentin Augustine Hochbichler, Direktorin der Polytechnischen Schule St. Valentin, behandelte die Themen „Schulentwicklung“ und „Erstellung eines Leitbildes“. Besondere Stärken, Ausbildungsschwerpunkte, Interessen und Fähigkeiten des Lehrerteams, sowie geplante und bereits realisierte Projekte wurden dabei besonders berücksichtigt.

Diese Veranstaltung sollte Denkanstöße liefern bzw. Unbekanntes oder als selbstverständlich Erachtetes bewusst machen, was in weiterer Folge zur Entwicklung eines schuleigenen Leitbildes bzw. zur Konkretisierung des Schulprofils führen soll. Auch das NÖ Schulmodell wurde als möglicher Weg für die



Die LehrerInnen der HS/PTS Retz mit HD Ernst Raab (2. v. li. vorne) BSI Helmut Zehetmayer (letzte Reihe li.) und Schulentwicklerin DPTS Augustine Hochbichler (letzte Reihe re.)

Zukunft von BSI Helmut Zehetmayer vorgestellt. Die Pilotveranstaltung wird im nächsten Semester fortgesetzt mit

dem Ziel der Umsetzung der erarbeiteten Erkenntnisse im nächsten Schuljahr.

# Auszeichnungen für die Retzer Tourismusschulen

Während des 20. Kongresses der Europäischen Hotel- und Tourismusschulen (AEHT), welcher von 16. bis 21. Oktober 2007 in Jesolo in Italien stattfand, konnten die Teilnehmer der Tourismusschulen Retz einen sensationellen Erfolg erzielen: Sabine Fleckinger errang im Bewerb Service gemeinsam mit einer Holländischen Schülerin die Goldmedaille und holte sich beim Einzelbewerb Sommelier den 2. Platz (von 35 Teilnehmern). Kerstin Schöngibl errang im Bewerb Bar mit einem italienischen und einem niederländischen Schüler die Goldmedaille und holte sich im Bewerb Biercocktails den 1. Platz von 45 Teilnehmern.

Auch in den Bewerbungen Rezeption (Gudrun Datler – 4. Platz) und Küche (Benedikt Honsig – 7. Platz) wurde die HLT Retz sehr erfolgreich repräsentiert. Begleitet wurden die SchülerInnen des 5. Jahrganges von Frau Mag. Klaudia Laister (Sprache) und Dipl.-Päd. Jürgen Kirchner (Restaurant-Service). Für die weitere Vorbereitung zeichnete VL Elisabeth Zach (Bar) und Dipl. Päd. Gerhard Breunhölzer (Küche) verantwortlich.

## Herzlichen Dank an unsere

### Sponsoren:

Althof Retz, Baumeister Dipl.-Ing. Daniel Brabenetz Bau- und Transport GmbH, Bäckerei Blei, Gemüse Eder Hollabrunn, Fleischerei Hofmann, Fa. OBI Retz, Raika Retz, Retzer Land, Weinviertler Sparkasse, Tourismusverein Retz, Schneider Reisen

Nach unserem tollen Erfolg vor vier Wochen kann unsere Erfolgsgeschichte fortgesetzt werden!

Tatjana Schretzmaier und Daniel Fischer holen den 1. und 2. Platz beim Bundeswettbewerb zum/zur „Jungsommelier/e des Jahres 2007“

nach Retz! Somit kommt der begehrte Titel nach dem Erfolg von Judith Lausch im Jahr 2004 wieder zurück an die HLT Retz!

Bereits zum vierten Mal bot die Höhere Lehranstalt für Tourismus in Retz die Zusatzausbildung „KaffeekennerIn“ an und erstmalig gab es für die SchülerInnen auch die Möglichkeit, ihr erlerntes Wissen vor einer Prüfungskommission mit schulfremden Prüfern, unter Beweis zu stellen. Es gab 18 ausgezeichnete und 8 gute Erfolge. 2 Schüler haben bestanden. Das beste Ergebnis erreichte Michael Schamann mit 199 von 200 möglichen Punkten.

## Preisverleihung für Leben im Dorf – Dorf(an)sichten

Beim Projektwettbewerb der Dorf- & Stadterneuerung in der Kategorie „Soziale Aufgaben“ kürte die Jury das Buch „Leben im Dorf – Dorf(an)sichten“ samt Ausstellungen zum Sieger. Die Preisverleihung fand am 12. November in St. Pölten statt.

Die Ausstellung war im September in der Aula des Stadtamtes und im Rat-

haus zu sehen. Wir gratulieren den Autoren Rosi Grieder-Bednarik, Herbert und Karin Bednarik zu dem großartigen Erfolg.

Das Buch über die Dorfentwicklung in der Grenzregion mit vielen historischen Fotos und Zitaten aus Chroniken ist erhältlich bei [www.verlaghofer.at](http://www.verlaghofer.at) (ISBN 978-3-902111).

## Volksschule: 1. Platz beim Festumzug

Die 3a Klasse der Volksschule Retz errang bei der Prämierung ihres Wagens beim Festumzug des Weinlesefestes den 1. Platz!

Die Besucher des Weinlesefestes in Retz wurden von den Schülerinnen und Schülern der 3a Klasse und ihrer Lehrerin Dipl. Päd. Petra Schinner reichlich mit Sternschnuppen überschüttet.

Mit dem gewonnenen Gutschein der Fa. Kika von der Stadtgemeinde Retz, den Herr Landeshauptmann Erwin Pröll mit einer eigenen Spende am Abend überreichte, erfüllten sich die Schülerinnen und Schüler der 3a Klasse einen Herzenswunsch: Sie erstanden gemütliche, bunte Sitzwürfel und Spiele für die Klasse.

Ein herzliches Dankeschön sagen die Kinder der 3a der Volksschule Retz und ihre Lehrerin!

## Ausstellung „Hommage an Grete“

Die Galerie – part of art – Windmühlgasse 17, in Retz, zeigt die Ausstellung „Hommage an Grete“ – Arbeiten auf Papier von den Malern Alfred Spitzer und Thomas Nemeč. Ausstellungsdauer: 3. 12. 2007 bis 15. 1. 2008. Weitere Infos unter: [www.a-spitzer.at](http://www.a-spitzer.at)

## SR Löscher: Lebendige Geschichte

In insgesamt drei Vortragsabenden begeisterte Frau Schulrat Löscher das zahlreich erschienene Publikum. Die Geschichte der Altstadt Retz fand ebenso reges Interesse, wie die Marterln der Großgemeinde.

In der ihr eigenen Art und mit bewundernswerter Konstitution präsentierte Frau Schulrat Löscher die Vorträge. Viele Details aus eigenen Unterlagen und natürlich auch aus Quellen von Prof. Anton Resch wurden zu lebendiger Geschichte komponiert. Die Referate waren durch Fotos von Walter Fallheier begleitet. Dies ermöglichte auch die visuelle Einbeziehung aktueller Ereignisse, wie z.B.: die Beschädigung der Madonna an der Sandwegbrücke.

Zweimal bildete das Rathaus, wo Bürgermeister Karl Heilinger und Kulturstadtrat Mag. Johannes Kranner begrüßten, die Kulisse der Vorträge und einmal waren die interessierten Zuhörer in die Aula der Hauptschule geladen. Hier zeichnete Frau HOL Christa Glück für die Veranstaltung verantwortlich und Dir. Ernst Raab hieß die große Gästeschar willkommen.

Gruppen der Musikschule sorgten für musikalische Begleitung und der Dorferneuerungsverein Altstadt Retz trug zum leiblichen Wohl der Anwesenden bei.

An der regen Anteilnahme so vieler kann man das große Interesse an der Geschichte bzw. Kulturgeschichte ablesen. Eine Fortsetzung der Reihe mit Frau Schulrat Löscher ist geplant und man darf weitere spannende Abende über unsere Heimat erwarten.



## Ausbau Landesweingut

Im Rahmen des ÖVP Weinviertel Tages besuchte Landesrat Wolfgang Sobotka das Landesweingut in Retz. Vertreter der Stadtgemeinde, des Landesweingutes und junge Winzer legten ihm ein Konzept für die Modernisierung für Weinausbau und Weintechnologie vor. Nach ausführlicher Diskussion war der Landesrat Sobotka überzeugt, dass für die aufstrebende Weinregion – Weinviertel DAC Grüner Veltliner – und für die weitere Unterstützung der Winzer ein moderner Ausbau notwendig ist und sagte € 500.000,- Förderung durch das Land Niederösterreich zu. Die zahlreichen Prämierungen der Weine aus unserer Region zeigen, dass tüchtige Winzer an der Arbeit sind.







LR Mag. Wolfgang Sobotka bei der Eintragung in das Gästebuch des Archivs, begonnen 1878, mit Bgm. Karl Heilinger, Landesarchivdirektor Mag. Willibald Rosner und Kustos GR Helmut Wieser.

## Retzer Stadtarchiv ist eröffnet!

Landesrat Sobotka eröffnete kürzlich im Rahmen einer gelungenen Feier die neuen Räume des Retzer Stadtarchivs. Er lobte Retz für die Beteiligung bei der Aktion „Qualitätsoffensive Gemeindecarchive“ und dankte Bürgermeister Karl Heilinger, Kustos Gemeinderat Helmut Wieser und Stadtarchivar Dr. Thomas Dammelhart für den großen Einsatz.

In seinem ausgezeichneten Referat hob HR Mag. Willibald Rosner, Direktor des NÖ Landesarchivs, die Bedeutung der kommunalen Archive hervor. Er stufte das Stadtarchiv Retz als eines

der bedeutendsten von Niederösterreich ein.

Stadtarchivar Dr. Dammelhart informierte über die kommenden Aufgaben (Digitalisierung, Bearbeitung der jüngeren Geschichte) und ersuchte die Retzerinnen und Retzer, durch Widmung von Archivalien und Dokumenten an das Archiv diese der Forschung und Nachwelt zu erhalten.

### INFORMATIVER FOLDER

Weitere Informationen über das Archiv entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Folder.

## 85-jähriges Bestandsjubiläum Haus- u. Grundbesitzerverein

Der Haus- und Grundbesitzerverein Horn, Eggenburg, Retz und Umgebung feiert heuer sein 85-jähriges Bestehen.

Dieser Verein hat in zahlreichen Veranstaltungen und Gesprächen Abänderungen und Entschärfungen von eigentumsrelevanten Gesetzen erreicht.

Die Mitglieder erhalten eine monatliche Zeitung mit höchstinteressanten Beiträgen und außerdem steht ihnen eine kostenlose Fachberatung in Sachen

Bestands-, Steuer-, Versicherungs- und Baurecht zur Verfügung.

Im Rahmen der Jubiläumsfeier wurden einige Mitglieder aus Anlass ihrer 25jährigen Mitgliedschaft durch den amtierenden Vereinsvorstand unter Obmann Rudolf Anton Preyer und dem Präsidenten des NÖ-Verbandes Herrn Karl Greimel geehrt, darunter befindet sich auch Frau Friederike Krehan aus Retz.

## Christbaum Hauptplatz

Der Christbaum für den Retzer Hauptplatz kommt heuer von den „Retzer Hochzeitsengeln“ ([www.hochzeitsengel.at](http://www.hochzeitsengel.at)). Harald und Sandra Moun freuen sich, den Baum der Stadtgemeinde und der Bevölkerung der Stadt Retz widmen zu dürfen und wünschen ALLEN ein friedliches Weihnachtsfest und ein gesegnetes Neues Jahr. Die Hochzeitsengel stehen auch im kommenden Jahr wieder für Unterstützung bei Hochzeiten und Festlichkeiten aller Art zur Verfügung.

## Garagenparkplätze mieten

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 18. 10. 2007 einstimmig beschlossen, die der Gemeinde zur Verfügung stehenden Parkplätze in der Tiefgarage in der Schmiedgasse zu einem Sondertarif zu vermieten. Zum Okkasionspreis von € 40,- werden die Plätze von der Gemeinde angeboten. Wenn sich der Arbeitgeber dazu entschließt ebenfalls einen kleinen Beitrag auf den Garagenplatz zu leisten, könnten diese Parkplätze für Mitarbeiter die beispielsweise auf dem Hauptplatz beschäftigt sind, zu sehr günstigen Konditionen angemietet werden.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Stadtamt, Hrn. Sedlmayer, Tel.: 22 23-22

## Hundehaltung

Die diesbezüglichen ortspolizeilichen Bestimmungen seien wieder in Erinnerung gerufen:

Auf Straßen und Plätzen oder allen frei zugängigen Grundstücken sind Hunde mit einem Maulkorb zu versehen oder so an der Leine zu führen, dass eine Beherrschung des Tieres jederzeit gewährleistet ist. Die Halter von Hunden haben weiters dafür zu sorgen, dass die Tiere Plätze Gehsteige, Straßen, Sportanlagen sowie öffentlich zugängige Parkanlagen nicht durch Kot verunreinigen. Der Besitzer hat für die unverzügliche Entfernung des Hundekots im zumutbaren Umfang zu sorgen.



Das Haus Herrengasse 7 kurz vor der Fertigstellung

### Fassadenaktion 2007-2009

Bürgermeister Karl Heilinger kann sich über 3 frisch restaurierte Hausfassaden freuen. Die Häuser Rudolf Reschgasse 4, Klostersgasse 23a und Herrengasse 7 können heuer über die Fassadenaktion gefördert werden. Das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur, die Kulturabteilung des Landes NÖ und die Stadtgemeinde stellen jeweils 10 % des denkmalpflegerischen Aufwandes in Form einer Subvention zur Verfügung. Anmeldungen für die Jahre 2008 und 2009 sind noch möglich.

### Notarzt-Einsatzfahrzeug

Für den raschen Einsatz bei Notfällen stellt das Land Niederösterreich für die Gemeinden des Retzer Landes sowie Pernersdorf und Haugsdorf ein Notarzt-Einsatzfahrzeug (NEF) zur Verfügung. Die Übergabe an die Rot-Kreuz-Bezirksstelle Retz erfolgt am Sonntag, dem 9. Dezember 2007, um 13.30 Uhr, am Retzer Hauptplatz durch Landesrat Wolfgang Sobotka. Durch die Stationierung dieses Fahrzeuges wurde ein wichtiger Beitrag für die medizinische Versorgung unserer Bevölkerung geleistet.

### KOBV Änderung

Die Straßenbezeichnung des Sprechtagslokales für die Sprechtage des KOBV im Bezirk Hollabrunn hat sich wie folgt geändert:  
Bezirksbauernkammer,  
**Raiffeisenplatz 1, Hollabrunn**  
**Sprechtag in Retz:** jeden 1. Dienstag von 8.30 – 10.30 Uhr, im Bürgerbüro, Althofgasse

### Winterdienst

Aufgrund des frühen Wintereintritts sei darauf hingewiesen, dass die Räumung des Gehsteiges bzw. eines Gehweges dem jeweiligen Liegenschaftseigentümer obliegt.

Dabei ist zu beachten, dass der Schnee des Gehsteiges keinesfalls auf die Fahrbahn geschaufelt werden darf (Gefährdung des motorisierten Verkehrs). Vielmehr ist der Schnee entlang des Gehweges aufzuhäufen. Die Besitzer sind gefordert, in der Zeit von 6 – 22 Uhr die Gehwege passierbar zu halten (Haftungsfrage bei Unfällen). Sollten vor Ihrer Liegenschaft Betonpflastersteine verlegt sein, dürfen diese nicht mit Salz bestreut werden.

## Fast alle Gemeindemitarbeiter auf einen Blick!



1. Reihe v. li.: Helene Kurzreiter, Angelika Presler, Gerhard Mandl, Andreas Sedlmayer, Bgm. Karl Heilinger, Herbert Leeb, Michaela Pabst, Kurt Fleischmann;
2. Reihe v. li.: Josef Fabianek, Franz Kerbler, Lieselotte Löscher, Wilhelm Lipsky, Harald Glaser, Silvia Raab, Brigitte Tallamassl, Beate Kraus, Maria Prinz, Rudolf Bernold;
3. Reihe v. li.: Josef Szensz, Wolfgang Heller, Beate Holzer, Emma Nebenführ, Helga Schönbauer, Martin Fasching, Ingrid Mischling, Heide Parwy, Wilhelm Lorenz, Leopold Stromer, Herbert Presler, Hermann Neubauer;
4. Reihe v. li.: Wolfgang Rockenbauer, Leopold Frank, Leopoldine Kirschenhofer, Christian Kraus, Sonja Rockenbauer, Christian Weißmayer, Gabriele Pleha, Leopold Kiesling, Harald Übl, Peter Unger, Dorothea Unger, Gerlinde Pröghöf, Robert Rischawy, Herbert Gruber



# Änderungen der NÖ Bauordnung mit 1. 1. 2008

Auf Basis einer EU Richtlinie wird im Land Niederösterreich ab sofort ein wesentliches Augenmerk auf die Energieeffizienz von Gebäuden gerichtet. Damit verbunden sind einige wesentliche Änderungen der NÖ Bauordnung die ab dem 1. Jänner 2008 umzusetzen sind.

- Hervorzuheben dabei ist vor allem die Tatsache dass bei Neu- und Zubauten über einer verbauten Fläche von 50,00 m<sup>2</sup> (bei Zubauten Altbestand plus Zubau) zu beheizten Gebäuden (davon betroffen sind auch Wintergärten, Veranden oder z.B. Balkonverbauten) mit den Antragsbeilagen um baubehördliche Bewilligung ausnahmslos ein Energieausweis vorzulegen ist. Gleiches gilt auch für Gebäude mit mehr als 1.000,00m<sup>2</sup> beheizter Fläche bei denen eine umfassende Sanierung durchgeführt wird.

Anzeigepflichtig ist in Zukunft in jedem Fall auch die Änderung des Schall und Wärmeschutzes des Gebäudes (als Anhang wird zur Beurteilung eine techn. Beschreibung erforderlich sein). Auch dafür kann es speziell bei Wärmedämmmaßnahmen erforderlich sein dass ein Energieausweis vorgelegt wird.

Wichtig ist dieser Energieausweis vor allem auch darum, weil er einem

eventuellen Ansuchen um Wohnbauförderung beizulegen ist.

- Erwähnenswert ist auch die zukünftige Änderung für die Aufstellung von Heizkesseln in Aufstellungsräumen – die maximale Nennwärmeleistung wird von den bisherigen 26 kW auf 20 kW herabgesetzt.

In diesem Zusammenhang ist darauf hinzuweisen, dass mit der Bauanzeige für die Aufstellung eines Heizkessels in Zukunft auch der Nachweis über eine Alternativprüfung über den möglichen Einsatz alternativer Energiesysteme (z.B. Möglichkeit des Anschlusses an Fernwärme, Biomasse etc) vorzulegen ist.

Geändert wird auch die Lagerung von Pellets. In Zukunft wird es möglich sein bis zu einer gewissen Kesselgröße und einer bestimmten Brennstoffmenge diese in einem baubehördlich gewidmeten Heizraum zu lagern sofern zwischen Lagerfläche und Kessel eine bauliche Trennung besteht (massive, aber nicht unbedingt raumhohe, Trennwand – vergleichbar mit der jetzigen Regelung für Ölbrenner und gemeinsamer Öllagerung)

## Dazu ein Hinweis:

Immer wieder fällt auf, dass für die Errichtung oder den Austausch (die Umstellung von Holz auf Pellets z.B.

ist kein Kesseltausch sondern eine Neuerrichtung!) von Heizungsanlagen Skizzen vorgelegt werden die nicht mit dem bewilligten Zustand des Gebäudes übereinstimmen (z.B. die Lage des Heizraumes hat sich verändert, es war bisher noch kein Heizraum vorhanden wird aber plötzlich in den Skizzen als solcher bezeichnet oder auf Grund eines Kesseltausches erhöht sich die Nennleistung und damit wird ein Heizraum an Stelle eines Aufstellungsraumes erforderlich. Dies trifft vor allem aber auch auf Brennstofflagerräume zu. Wird die bisherige Anlage durch eine automatisch beschickte Anlage ersetzt oder eine solche neu errichtet (Öl, Hackschnitzel, Pellets etc.) so ist in jedem Fall ein Brennstofflagerraum als eigener Brandabschnitt in gleicher Qualität wie der Heizraum zu schaffen! Dabei sind in den meisten Fällen die erforderlichen baulichen Änderungen nicht nur anzeige- sondern bewilligungspflichtig, d.h. es bedarf Einreichpläne und eines Bauführers.

Leider werden diese Tatsachen vielfach übersehen oder ignoriert bzw. die Bauwerber von den Fachleuten zu wenig informiert und sind verwundert wenn die Baubehörde ergänzende Unterlagen und ein zusätzliches Bauverfahren vorschreibt.

## NÖ-LANDESPROJEKT

In diesem Jahr startet erstmals das NÖ-Projekt „ENGLISCH im Kindergarten“, welches von den Kindern gut angenommen wird. Auf spielerische Art und Weise kommen die Kinder in Kontakt mit einer fremden Sprache und werden damit vertraut gemacht.

## NEUANSCHAFFUNGEN

Dank großzügiger Spenden der Retzer Banken, der Stadtgemeinde und Eltern der Kinder konnten 18 höhenverstellbare Sessel für unsere drei Gruppen angeschafft werden. Für die notwendigen Erhöhungen der dazugehörigen Tische sorgten Herr Glaser und Herr Mandl vom Bauhof. Auf diesem Wege möchten wir uns bei den Spendern und Mithelfern herzlich bedanken.

## Neuigkeiten vom Kindergarten





# Jahresrückblick Feuerwehr Kleinriedenthal

Mit der traditionellen Neujahrs-sammlung unterstützte uns die Bevölkerung wieder großartig. Am 9. Februar wurde die heurige Mitgliederversammlung abgehalten. Die Pflichtübungen wurden mit großer Beteiligung der Mitglieder abgehalten, dafür möchte ich mich bei meinen Kameraden recht herzlich bedanken. Auch die Funk- und Atemschutzübungen wurden termingerecht und mit reger Beteiligung durchgeführt. Unsere Wehr war auch an den beiden Unterabschnittsübungen in der Caritas Retz und am Gelände der Firma Maresch beteiligt. Wie jedes Jahr besuchten wir zu Ehren unseres Schutzpatrons, dem Hl. Florian, die Heilige Messe. Unsere Wehr wurde zu sechs

technischen Einsätzen gerufen. Im Mai erreichte uns die traurige Nachricht, dass unser Kamerad Helmut Sulzberger verstorben ist. Er war über 50 Jahre Feuerwehrmitglied und 15 Jahre als Kommandant Stellvertreter tätig. Wir nahmen schweren Herzens für immer Abschied von ihm. Beim diesjährigen Bezirksfeuerwehrleistungsbewerb in Haugsdorf durfte sich unsere Bewerbungsgruppe über zwei Pokale freuen. Sie erreichten in Bronze den 2. und in Silber den 3. Rang. Auch bei den Landesfeuerwehrleistungsbewerben in Zwettl war unsere Gruppe vertreten. Zum ersten Mal nahm heuer unsere Bewerbungsgruppe auch beim Nassbewerb in Watzelsdorf teil. Unsere zwei jüngsten Mitglieder Frank Gregor und Seidl Christoph

schlossen den Truppführerlehrgang in Watzelsdorf erfolgreich ab. Kamerad Andreas Elmer errang dieses Jahr das Funkleistungsabzeichen und mit einer Gruppe der F.F. Retz das Technische Hilfeleistungsabzeichen in Bronze. Unser Kamerad Breitenfelder Gerhard und ich feierten mit den Kameraden dieses Jahr einen runden Geburtstag. Der Ägidiheurige wurde durch die großartige Mithilfe der gesamten Ortsbevölkerung wieder ein voller Erfolg. Ein herzliches Dankeschön an alle, die unsere Wehr in irgendeiner Weise unterstützt haben. In diesem Sinne wünsche ich allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr! GUT WEHR Kommandant Hermann Sattler, OBI

## Kunsteisbahn eröffnet

Die Eiszeit hat in Retz wieder begonnen! Schon fast ein viertel Jahrhundert gibt es diese Freizeiteinrichtung der Stadtgemeinde, die besonders für die Bevölkerung, in unserer winterarmen Region unverzichtbar ist. Am 7. Jänner 1984, wurde unter Bürgermeister Hofrat Lehr, die Kunsteisbahn, mit einer Eislauffläche von ca. 700m<sup>2</sup> im Areal des Parkbades eröffnet. Durch ein neuartiges, kostengünstiges System, das erstmals hier eingesetzt wurde, konnte eine Doppelnutzung als Eisfläche im Winter und im Sommer zur Beheizung der Schwimmbecken realisiert werden.

Die Freizeiteinrichtung entwickelte sich in den folgenden Jahren zu einem Publikumsmagnet, auch deshalb, weil es im Umkreis bis Stockerau und Krems keine weitere Kunsteisanlage gab.

Laufend wurden verschiedene Adaptierungen, z.B. an der Flutlicht- Lautsprecher- Kühlanlage vorgenommen, neue Gummimatten, Bandenhobel, Schleifmaschine usw. angekauft.

Durch jahrelange Probleme mit den Absorbiermatten, entschloss man sich im Jahr 1999, auch um die Energieeffizienz der Eisfläche zu verbessern, das alte System durch eine Betonpiste in



der tausende Meter Stahlrohre verlegt wurden zu ersetzen, sowie eine neue Bande zu errichten. Weiters wurde eine gebrauchte Eisaufbereitungsmaschine angekauft und eine beheizte Einstellmöglichkeit für die Maschine geschaffen. Im Jahr 2005 musste an den schon über 20 Jahre alten Kühlaggregate eine Generalüberholung durchgeführt werden.

Seit 1984 ist Herr Herbert Presler sehr engagiert auf der Kunsteisanlage beschäftigt. Zum Saisonstart möchte Sie der Eismeister zu einem Schätzspiel einladen. Es gibt 10 Blockkarten

mit jeweils 10 Eintritten zu gewinnen. Schätzen Sie: „Wie viele Meter Stahlrohre wurden in der Betonpiste des Eislaufplatzes verlegt?“ – Schreiben Sie Ihre Antwort auf eine Postkarte mit dem Kennwort: „Eiszeit in Retz“ und senden Sie diese an: Stadtgemeinde Retz, Hauptplatz 30, oder geben Sie Ihre Lösung im Stadtamt oder an der Kassa der Kunsteisbahn ab. Einsendeschluss: 15. 12. 2007. Die Gewinner werden schriftlich verständigt. Nur ein Gewinn pro Haushalt möglich. Eine Barablöse des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

# Jahresbericht 2007 der Feuerwehr Obernalb

Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu, und so darf ich Rückblick über 2007 halten.

Traditionell wurde das Jahr 2007 mit der Neujahrssammlung begonnen, und ich möchte mich an dieser Stelle für die großzügige Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr durch die Ortsbevölkerung bedanken.

Einer der wohl umfangreichsten Punkte 2007 war der Umbau und die Sanierung der Fahrzeughalle im Feuerwehrhaus Obernalb. Durch tatkräftige Mitarbeit aller Feuerwehrkameraden und großzügige finanzielle Unterstützung der Stadtgemeinde Retz, konnte das Projekt positiv erledigt werden.

Auch der Feuerwehrheilige wurde wieder abgehalten und war ein voller Erfolg. Diese Veranstaltung bildet einen Fixbestandteil bei der Finanzierung der Freiwilligen Feuerwehr.

2007 wurden zur Aus- und Weiterbildung alle erforderlichen Übungen



abgehalten. Auch waren wieder einige technische Einsätze zu bewältigen. Ich bedanke mich an dieser Stelle bei allen Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr für die rege Teilnahme.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches erfolgreiches Jahr 2008 wünscht allen Bewohnern mit einem  
Gut Wehr  
Günter Pabst, OBI

## Stadtbücherei – Lesefest

Im Rahmen der österreichweit beworbenen Aktion „Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek“ fand in der Retzer Stadtbücherei ein „fabelhaftes“ Lesefest statt.

Dass das Lesen wiederum als unverzichtbarer Bestandteil unserer Kultur an Stellenwert gewinnt, konnte man an der überfüllten Bücherei, den wirklich zahlreich erschienenen großen und kleinen, alten und jungen Leserinnen und Lesern sehen.

Druckerei Hofer und Illustrator Heini Stascha stellten den Kindern kostenlos die mit Fabelwesen bedruckten Karten zur Verfügung, die dann am Samstag, den 20. Oktober mit einem „Österreich liest“ Ballon davonfliegen durften.

Mittlerweile haben verschiedene Kinder Antwortkarten erhalten – offensichtlich flogen unsere 150 Ballons geschlossen in das Mostviertel, genauer gesagt in das Erlaufthal. Eine erstaunlich lange Strecke für Luftballons!



Wir danken unseren Sponsoren, allen voran der Raiffeisenkasse Retz-Pulkautal, die unserer Stadtbücherei das ganze Jahr über in vielen Belangen zuverlässige Unterstützung gewährt, dem Modehaus Laufsteg und dem Schuhhaus Mühlberger, die uns die 30 Preise zur Verfügung stellten.

Eine unserer jüngsten Leserinnen – Julia Elsigan – zog die Namen der Gewinnerinnen und Gewinner aus dem Teilnahme-Topf und brachte das Lesefest zum Abschluß.

Wir wünschen allen unseren LeserInnen ein schönes Weihnachtsfest und ein glückliches, neues Jahr.





**SPRINGER**  
**DACHDECKEREI - SPENGLEREI**  
A-2051 WATZELSDORF 53, Tel.02945 / 2282  
[www.springer-dach.at](http://www.springer-dach.at)



**Baugesellschaft  
Retz-Eggenburg**

2070 RETZ, UNTERNALB 261, Tel. 02942/2605, Fax 02942/2605 DW22  
3730 EGGENBURG, Tel. 02984/2691 [buero@bauges-retz.at](mailto:buero@bauges-retz.at)

[www.bauges-retz.at](http://www.bauges-retz.at)

**NIEDRIGENERGIE-  
PASSIVHAUS**

UNSERER TEAM STEHT FÜR SIE BEREIT.



Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches Neues Jahr 2008  
wünscht Ihnen Baugesellschaft Retz-Eggenburg ★★★★★

## 40 Jahre Stadtkapelle - Lieblingsverein von Retz

Auch wenn es so scheint, als ob die Stadtkapelle Retz das Jubiläumsjahr gebührend gefeiert hat, so haben wir trotzdem darüber hinaus unsere ausgezeichneten Leistungen mehrmals bewiesen.

Einerseits sind wir im Rahmen der diesjährigen Marschmusikbewertung in Roseldorf mit unserer Kürfigur, die Ziffer 40 darstellend, mit 97 von 100 möglichen Punkten Tagessieger unter den angetretenen Kapellen des Bezirks geworden. Andererseits haben wir bei der Konzertwertung der BAG Hollabrunn im Althof Retz und beim Kammermusikwettbewerb in Pleissing unser musikalisches Feingefühl bewiesen.

Besonders wichtig für uns als Kulturträger im Retzer Land ist aber auch eine hohe gesellschaftliche Akzeptanz und Wertschätzung seitens der Retzerinnen und Retzer zu haben. Daher haben wir uns sehr gefreut, als uns die Mitteilung der Niederösterreichischen Nachrichten erreichte, dass wir zum Lieblingsverein in der Großgemeinde gewählt wurden. Die Verleihung der Urkunde erfolgte im Rahmen einer großen Feier in Waidhofen/Ybbs. Die Stadtkapelle Retz ist in den letzten 40 Jahren zu einem wichtigen Bestandteil des kulturellen und auch sozialen Lebens in Retz und Umgebung geworden. Unser Verein schafft es in vorbildlicher



v. l. n. r.: Eine Abordnung der Stadtkapelle bei der Preisverleihung in Waidhofen/Ybbs  
Beatrix Führer, Obmann Robert Löscher, Viktoria Krafek, Geschäftsführender Obmann Franz Neubauer, Daniela Breitenfelder, Obmannstellvertreter Martin Schuch, Silvia Widhalm

Weise ein Miteinander nicht nur in musikalischer, sondern auch in gesellschaftlicher Hinsicht zu erreichen! Als Lieblingsverein gewählt zu werden, bedeutet für uns, dass dieses Miteinander von der Bevölkerung sehr geschätzt wird.

Mit den besten Wünschen für das bevorstehende Weihnachtsfest und den Jahreswechsel dürfen wir Sie sehr herzlich zu unseren Neujahrskonzerten am 5. Jänner, 19.30 und am 6. Jänner um 15 Uhr, Stadtsaal, Althof, einladen.

### Neue CD „Kaisertreu“

Anlässlich des 40-jährigen Bestandsjubiläums produzierte die Stadtkapelle Retz eine CD mit dem klingenden Namen „Kaisertreu“. Kaisertreu steht für die Verbindung von Treue und Pflege sowohl der traditionellen als auch der symphonischen Musik.

Die CD eignet sich als ideales Weihnachtsgeschenk und ist bei allen MusikerInnen der Stadtkapelle, telefonisch bei Barbara Enzfelder (0676/6347841) oder über die Homepage [www.stadtkapelle-retz.com](http://www.stadtkapelle-retz.com) käuflich zu erwerben.

### NÖ Heckentag in Retz

Der Verein „Regionale Gehölzvermehrung“ veranstaltet seit Jahren mit Förderung des Landes NÖ jeweils am ersten Samstag im November den „NÖ Heckentag“, an dem heuer erstmals die Stadtgemeinde Retz mit einer eigenen Ausgabestelle für die Großgemeinde teilnahm.

Trotz dem erst Anfang September gefassten Beschluss, am Heckentag aktiv teilzunehmen, konnten am 3. November 2007 vor dem Stadttamt 651 Gehölze (davon 143 Obstbäume) an 22 Besteller ausgefolgt werden.





# Freiwillige Feuerwehr der Stadtgemeinde Retz

Sehr geehrte Retzer Mitbürger!

Als Kommandant darf ich für das Jahr 2007 folgende Bilanz legen: Bis Ende November leistete unsere Feuerwehr 66 Einsätze mit 607 Stunden. Glücklicherweise konnten wir von all diesen Einsätzen wieder unfallfrei einrücken. Weiters wurden im heurigen Jahr sechs Pflichtübungen absolviert. Zusätzlich übten unsere Kameraden für die Ausbildungsprüfung technischer Einsatz, die am Samstag 17. November 2007 von 9 Kameraden in den Stufen Silber und Gold erfolgreich abgelegt werden konnte. Unsere sechs Probefeuwehrmänner, die im heurigen Jahr von der Jugendfeuerwehr in den aktiven Dienst überstellt wurden, konnten im Rahmen der Abnahme der Ausbildungsprüfung ebenfalls Ihr Können unter Beweis stellen.

Die Abschnittsleistungsbewerbe fanden im heurigen Jahr in Haugsdorf statt. Die Feuerwehr Retz war mit einer Gruppe vertreten und konnte beim Bewerb in der Stufe Bronze den vierten Platz, in der Stufe Silber den 2. Platz erreichen. Beim Parallelbewerb, bei dem die Siegergruppen der vier Feuerwehrabschnitte des Bezirkes Hollabrunn des Vorjahres gegeneinander antreten, konnte die Gruppe der Feuerwehr Retz den ersten Platz erringen. Weiters nahm die Gruppe bei den Landesleistungsbe-

werben um das Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze und Silber in Zwettl teil. Unsere Feuerwehrjugend nahm im März am Wissenstest in Ziersdorf teil. Drei unserer Jugendlichen legten dabei erfolgreich die Prüfung in der Leistungsstufe Gold ab. Bei den Bezirksleistungsbewerben, die gemeinsam mit den Bewerben der Aktiven Mannschaft in Haugsdorf stattfanden, erreichte unsere Gruppe der 10 – 12 jährigen den hervorragenden ersten Platz. Im Juli war die Gruppe beim Landeslager in Willendorf Dörfles dabei.

Weiters unterstützte unsere Wehr wie jedes Jahr das Retzer Ferienspiel, wobei die Kinder einen Nachmittag bei der Feuerwehr verbringen durften. Ebenfalls nahm unsere Feuerwehrjugend am Bezirksjugendlager in Retzbach teil.

Das Fertigungsabzeichen Melder und Melderspiel (für die 10 – 12 jährigen), wurde im Oktober von unseren Jugendlichen ebenfalls erfolgreich absolviert. Die Abnahme fand in Großreipersdorf statt.

Erfreulicherweise haben wir derzeit einen Mannschaftsstand der Feuerwehrjugend von 15 Mitgliedern, wobei davon sechs Mädchen zu verzeichnen sind. Weitere Zugänge werden gerne bei uns begrüßt.

Unser Feuerwehrheuriger war wieder ein guter Erfolg und ich darf Ihnen für Ihren Besuch und für die erhaltenen

Sachspenden sowie allen Mithelfenden herzlich danken. Der Erlös des Heurigen ist ein wichtiger Beitrag für die jährlichen finanziellen Aufwendungen zur Anschaffung und Erhaltung der Ausrüstung.

Um den steigenden Anforderungen am Ausbildungssektor entsprechen zu können ist es gemeinsam mit der Stadtgemeinde gelungen, die Fläche vom Feuerwehrhaus bis zum Skaterplatz in das Feuerwehrareal zu integrieren. Die Niveauunterschiede wurden entsprechend aufgeschüttet und sollen im Jahr 2008 als Übungsplatz begrünt und eingezäunt werden.

Die Kameraden werden Sie in Kürze um eine Spende bitten. Für die Aufrechterhaltung des Feuerwehrbetriebes sind wir auf diese Haussammlung angewiesen.

Abschließend möchte ich der Stadtgemeinde Retz, der Bezirksstelle des Roten Kreuzes Retz, der Polizeiinspektion Retz und allen Vereinen und Verbänden sowie den immer mithelfenden Damen und meinen Kameraden für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr sehr herzlich danken. Den Bewohnern unserer Stadt darf ich ein gesegnetes Weihnachtsfest, sowie viel Glück und Gesundheit für das Jahr 2008 wünschen.

HBI Ing. Christian Lehninger  
Kommandant

## Kranzniederlegung

Erstmals konnte im neugestalteten Kirchenpark die Kranzniederlegung durch den Österreichischen Kameradschaftsbund, Stadtverband Retz, durchgeführt werden.

Die Feier wurde in einem sehr würdigen Rahmen gestaltet. Durch die Umgestaltung des Kirchenparks wurde die Pfarrkirche, aber auch das Kriegerdenkmal aufgewertet, zumal das veraltete Strauchwerk entfernt wurde und so der Kirchenpark besser als Veranstaltungsort genutzt werden kann.



## Jahresrückblick der Feuerwehr Kleinhöflein

Das Jahresende ist Anlass, eine kleine Rückschau auf das vergangene Jahr durchzuführen. Die Freiw. Feuerwehr Kleinhöflein hatte bis Ende November elf technische Einsätze, eine Personensuche, einen Sicherungsdienst und zwei Brandsicherheitswachen zu bewältigen.

Es wurden alle Pflicht-, Atemschutz- und Funkübungen abgehalten. Weiters nahm unsere Freiw. Feuerwehr an der großen Unterabschnittsübung, die bei der Firma „Holzindustrie Maresch GmbH“ abgehalten wurde, teil. Beim Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerb in Haugsdorf und beim Landesfeuerwehrleistungsbewerb in Zwettl nahmen wir mit je einer Gruppe erfolgreich teil. Ehrenlöschmeister Franz SUCHY durften wir zum 70. Geburtstag und Frau Hauptfeuer-

wehrmann Luzia DRUCKER zum 50. Geburtstag recht herzlich gratulieren. Für über 40-jährige Tätigkeit im Feuerwehrdienst wurde Löschmeister Erwin GRÜNBÖCK und für 25-jährige Tätigkeit wurde Hauptlöschmeister Herbert DRUCKER ausgezeichnet.

Über Antrag wurden unsere Feuerwehrmitglieder Mag. Monika LEHRHAUSER und Ing. Dr. Erhard NEUBAUER vom Landesfeuerwehrkommandanten Landesbranddirektor KR Josef BUCHTA beim Bezirksfeuerwehrtag in Hollabrunn zu Feuerwehrjuristen ernannt. Es sind dies die ersten im Bezirk Hollabrunn.

Frau Daniela ETZINGER und Herr Walter ETZINGER traten unserer Freiw. Feuerwehr bei. Leider hatten wir auch einen schmerzlichen Verlust zu beklagen, da unsere Fahrzeugpatin Hermine LANGSTEINER aus dieser

Welt abberufen wurde. Unser Feuerwehrheureriger war ein voller Erfolg, herzlichen Dank an die Hallenbesitzer (Fam. Kurt FORSTER und Fam. Erwin BODANSKY), die ihre Räumlichkeiten der Feuerwehr unentgeltlich zur Verfügung stellten und auch an alle freiwilligen Helfer.

Ich möchte mich bei allen unseren Feuerwehrmitgliedern, ehrlichen Herzens für die mühevollen, stetigen und aufopferungsvollen Arbeit für unsere gute Sache bedanken und ich bitte Euch alle, auch im kommenden Jahr mit gleich großem Engagement wie bisher für die Freiw. Feuerwehr zur Verfügung zu stehen.

Ein herzliches Dankeschön und ein besinnliches und gesegnetes Weihnachtsfest und alles erdenklich Gute im neuen Jahr. Gut Wehr

Edwin NEUBAUER, HBI

## Aktivitäten des Retzer Männergesangsvereins

Für Freunde unseres Gesangsvereins gab es zuletzt und wird es in nächster Zeit eine Reihe von Möglichkeiten geben, Auftritte des Chores zu erleben. Seit der Poismesse mit einem Ensemble der Musikschule beim Festival Retz im Sommer, haben wir mehrere kirchliche Feste musikalisch gestaltet (Dominikusfest, Rosenkranzfest, Allerheiligen, Allerseelen), aber wir haben auch außerhalb unseres engeren Wirkungskreises wieder mitgeholfen Akzente in Retz zu setzen. Im Rahmen des Weinlesefests hat unser Verein beim Umzug wieder einen der prämierten Wagen aufgeboten und der Stand des MGV war viel besuchter Treffpunkt für Wein-, Sterz-, Eierspeis- und Mehlspeisen-Liebhaber.

Unsere letzten Konzertauftritte waren zwei Kirchenkonzerte, die wir am 11. (in Langau) und 18. Oktober (Stadtpfarrkirche Retz) am Programm hatten. Gemeinsam mit einem Kinderchor und mit einem Instrumentalensemble brachten wir eine Kirchenkantate von Klaus Heizmann sowie Spirituals und Gospels zur Aufführung. Wir konnten

uns (vor allem in Retz) über sehr guten Besuch und viel Lob unserer Zuhörer freuen. Wir haben uns besonders darüber gefreut, dass bei diesen Konzerten einige neue Sänger ihren ersten Auftritt mit unserem Chor hatten.

Jetzt sind wir bereits mitten in den Vorbereitungen für die nächsten Aktivitäten. Am 8. Dezember um 16 Uhr werden wir im Rahmen von „Advent DRÜBER und DRUNTER“ ein Konzert in der Rathauskapelle geben. Wir bereiten eine Reihe neuer Lieder vor

und freuen uns auf ein wunderschönes Konzert. Wie gewohnt werden wir die Festmesse am Stefanitag in der Pfarrkirche gestalten.

Im Übrigen brennen wir schon darauf, das Haus der Musik mit Leben zu befüllen. Die Vorfreude ist groß und wir sehen der neuen Saison in neuer Umgebung mit großen Erwartungen entgegen. Wenn Sie Interesse haben zu uns zu stoßen, werden wir Sie mit offenen Armen aufnehmen.

[www.mgvretz.at/gg](http://www.mgvretz.at/gg)







Landeshauptmann Josef Pühringer, Sponsor Karl Danner, Dirigent Mag. Gerhard Forman und der Präsident des Österr. Blasmusikverbandes Oskar Bernhart bei der Siegerehrung im Linzer Brucknerhaus

## SBO ist Bundessieger

Bereits in den Jahren 2003 und 2005 war das SBO Retz unbestrittener Sieger bei den Jugendblasorchesterwettbewerben, die jeweils gemeinsam für die Bundesländer Burgenland, Niederösterreich und Wien in Hirtenberg und Oberschützen stattgefunden haben. Heuer ging man einen neuen Weg. Die Bundesländer ermittelten einzeln ihre besten Jugendblasorchester und 25 dieser Landesieger bestritten am 27. Oktober im Brucknerhaus in Linz den Österreichischen Jugendblasorchester Wettbewerb.

Die Spielklasse war vom Durchschnittsalter der Musiker abhängig. In der schwierigsten Spielklasse, der „Sonderstufe“, Durchschnittsalter bis 20 Jahre, entsprechend zumindest der Kunststufe bei den sonst üblichen Konzerwertungsspielen, stellten sich aus ganz Österreich drei Orchester den internationalen Bewertern, das Osttiroler Jugendblasorchester, das Jugendblasorchester des Bezirkes Voitsberg und eben unser SBO Retz. Mit 91,7 Punkten erreichte es nun die höchste Punkteanzahl und damit den Bundessieg.

Obwohl das SBO Retz den kleinsten Einzugsbereich für seine Musiker hat, im Vergleich mit den drei Blasmusikbezirken Osttirols oder dem steirischen Bezirk Voitsberg, ist das überaus erfolgreiche Abschneiden beim Bundesbewerb um so erfreulicher.

## Jahrmärkte 2008

Neujahrsmarkt: Montag, 7. Jänner  
 Gregorimarkt: Montag, 10. März  
 Florianimarkt: Montag, 5. Mai  
 Laurenzimarkt: Montag, 1. September  
 Simonimarkt: Montag, 27. Oktober

## Feuerwehr Unternalb

Unser derzeitiger Mannschaftsstand beträgt: 39 Aktive und 4 Reservisten. Die Feuerwehr Unternalb hat im Dienste der Mitmenschen im abgelaufenen Jahr folgende Einsätze geleistet:

2 Brandeinsätze mit 18 Mann und 14 Stunden  
 6 technische Einsätze mit 44 Mann und 176 Stunden  
 4 Brandwachen mit 20 Mann und 111 Stunden

Bei den monatlichen Übungen sowie bei Atemschutzübungen, Funkübungen, KHD- und UA-Übungen war unsere Wehr 200 Stunden im Einsatz. Im Jänner wurde die Neujahrversammlung durchgeführt. Ebenso veranstalteten wir im Jänner unseren traditionellen Feuerwehrball. Eine Gruppe unserer Feuerwehr nahm beim AFLB in Haugsdorf in Bronze erfolgreich teil. VM Lehner Otto und FM Paier Philipp absolvierten den Technischen Hilfeleistungsbewerb in Silber. Einige Kameraden nahmen auch an Schulungen und Kursen teil. Im August konnten wir wieder viele Besucher zum alljährlichen Feuerwehrheurigen begrüßen. Nach der feierlichen Festmesse wurden vom Österr. Kameradschaftsbund Landesverband Wien folgende Kameraden geehrt:

Landesehrenkreuz in Silber: BI Pabst Günter  
 Neubauer Alois

Landesehrenkreuz in Gold: HBM Übl Manfred  
 V Paier Theodor

Landesehrenkreuz mit  
 Schwertern am Band in Gold: EBI Heilinger Karl

Vom Österr. Kameradschaftsbund Landesverband Salzburg erhielt BR Kurzreiter Johann das Landesehrenkreuz in Silber. Frau Wartberger Eveline wurde als neues Feuerwehrmitglied angelobt. Beim Abschnittsfeuerwehrtag in Rafing wurden HLM Heilinger Manfred und EV Köck Gottfried für ihre 40jährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen geehrt. BR Kurzreiter Johann wurde das Verdienstzeichen 1. Stufe vom ÖBFV verliehen. Die Feuerwehr Unternalb gratulierte HLM Zeman Ernst zum 50. Geburtstag, EV Köck Gottfried zum 60. Geburtstag und LM Neubauer Hermann zum 80. Geburtstag. In den kirchlichen Bund der Ehe traten Schadn Martina und OFM Gerald Poinstingl. LM Übl Josef wurde vom Herrn zu sich berufen. Ehre seinem Angedenken. Am 26. Dezember 2007 um 13.30 Uhr findet die alljährliche Jahreshauptversammlung im Heurigenlokal Alfred Kurzreiter statt. Am 1. Jänner 2008 wird die Neujahrssammlung durchgeführt. Am 12. Jänner 2008 findet wieder ein Feuerwehrball im Feuerwehrraum in Unternalb statt. Abschließend möchte ich als Kommandant allen Mitarbeitern für die im abgelaufenen Jahr geleistete Arbeit danken. Dank gilt auch allen Institutionen, Vereinen und der Bevölkerung, die unser Anliegen vielfach unterstützen. Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches, erfolgreiches Jahr 2007 wünscht allen Bewohnern mit einem Gut Wehr

Johann Kurzreiter, BR

# Termine und Veranstaltungen in der Stadt Retz

## Dezember

- Sa. 1.** Adventfenstereröffnung, Retz, Hauptplatz, täglich außer Sonntag, 16 Uhr (bis Mo. 24. 12.)
- Fr. 7.** Krippen und Patchworkausstellung des DEV Altstadt Retz, Raiffeisenkasse Foyer, ab 10 Uhr (bis So. 9. 12.)
- Präsentation des Aquarellkalenders 2008 mit Weinen vom Weingut Schöfmann und aus der Steiermark, kleines Buffet, Weinquartier, 19 Uhr
- Gesellschaftsschnapsen SC Retz, Vereinshaus, Sportplatz, 19 Uhr
- Sa. 8.** Advent in der Gärtnerei Rockenbauer, Retz (und So. 9. 12.)
- So. 9.** Nikolobrunch, Althof, Stadtsaal, 12 Uhr
- Do. 13.** Treffen der Briefmarkenvereinigung, Stadtamt, 17 Uhr
- Sa. 15.** Filmclub Retz zeigt „Frühling, Sommer, Herbst, Winter ... und Frühling“, Stadtkino, 19.30 Uhr
- Fr. 16.** Weinkulinarium „Fisch“, Weinschlössl, 19 Uhr
- Sa. 22.** Charity Night, Nick Thal und Band, Retz, Jahnhalle, 20 Uhr
- Di. 25.** Weihnachtsmenü, Althof, Restaurant, 12 Uhr
- Mi. 26.** Weihnachtsbrunch, Althof, Restaurant, 12 Uhr
- Mo. 31.** Silvestergala, Althof, 19.30 Uhr, Reservierung: 02942/3711
- Silvesterparty mit Musik, Tanz und Silvesterbuffet, Schlossgasthaus Brand, ab 20 Uhr, Reservierungen unter 02942/2494

## Jänner

- Sa. 5.** Neujahrskonzert der Stadtkapelle Retz, Stadtsaal, Althof, 19.30 Uhr (und So. 6. 12., 15 Uhr)
- Ball der K.Ö.St.V. Rugia Retz, Schlossgasthaus Brand, 20 Uhr
- Mo. 7.** Neujahrsmarkt
- Sa. 12.** Christbaumentsorgung ÖVP, von der Liegenschaftsgrenze
- Filmclub Retz zeigt: „Auf der anderen Seite“, Stadtkino, 19.30 Uhr
- ÖVP Ball des Teilbezirkes Retz, Pulkau, Stadtsaal, 20 Uhr
- Sa. 26.** Bezirksball der SPÖ, Stadtsaal, Althof, 21 Uhr

## Februar

- Sa. 2.** Musikerball der Trachtenkapelle Unterretzbach, Retz, Stadtsaal, 20 Uhr
- Mi. 6.** Heringsschmaus mit Buffet „Spezialitäten vom Fisch“, Schlossgasthaus Brand, ab 19 Uhr, Reservierungen: 02942/2494
- Sa. 9.** Filmclub Retz zeigt: „Die Herbstzeitlosen“, Stadtkino, 19.30 Uhr
- Fr. 22.** Segnung Stadtwein, Rathaus, 19 Uhr
- Di. 26.** „Prima la Musica“ Konzert, Retz, Festsaal der Volksschule, 18 Uhr

## März

- Sa. 8.** Filmclub Retz zeigt: „Dixie Chicks: Shut up & Sing“, Stadtkino, 19.30 Uhr

## Weihnachtsgeschenk

Der in Retz lebende Autor und Grafiker Heini Stascha hat im Verlag Günther Hofer das humorige Buch „Die grünen Veltliner – Die nackte Wahrheit über ein geheimnisvolles Volk“ herausgebracht. Das Buch ist um € 16,- im gut sortierten Buchhandel und bei Buch- & Druck Hofer erhältlich.



## Retzer Advent „drüber & drunter“

### Donnerstag, 6. Dezember 2007

- Nur einige Kojen am Hauptplatz geöffnet!
- 15.30 Uhr Kinder- und Schülertagesdienst zum Nikolausfest in der Rathauskapelle
- 16.00 Uhr Der NIKOLAUS kommt!

### Freitag, 7. Dezember 2007

- 19.00 Uhr „Es wird scho glei 4stimmig“ Adventkonzert mit „4stimmig“ in der Rathauskapelle

### Samstag, 8. Dezember 2007

- 13.30 Uhr Vernissage „Kunst im Keller“: Walter Kaindl
- 14.00 Uhr Wildbret aus heimischen Revieren & Weihnachtskarpfenverkauf  
Musikalische Umrahmung: Jagdhornbläsergruppe Retz
- 15.00 Uhr Kinder lesen Märchen für Kinder – im Vinariumheurigen Gessl
- 15.30 Uhr Adventstimmung im Zeremonienkeller mit den „Saitenhüpfern“
- 16.00 Uhr Adventkonzert mit dem Männergesangsverein Retz in der Rathauskapelle
- 17.00 Uhr Gemeinschaftssingen – Hauptplatz
- 17.30 Uhr „FLAMMENDER ADVENT“ Feuershow mit „Les Vario Mundi“

- 18.30 Uhr „Hallelujah – Weihnachten wird's...“ Konzert mit Gail Gatterburg in der Rathauskapelle

### Sonntag, 9. Dezember 2007

- 14.30 Uhr Adventstimmung im Zeremonienkeller mit der Zimbalgruppe „Polajka“
- 14.35 Uhr Ankunft des Sonderzuges zum Retzer Advent  
(Abfahrt Wien Südbf. 12.24 Uhr; Info und Anmeldung an allen größeren Bahnhöfen, bzw. Tel: 0664/2001500, www.erlebnis-bahn-schiff.at)
- 15.00 Uhr „Suachts a Liacht in da Finsta...“ Konzert des Vocal-Ensembles „Retzer Land“ in der Rathauskapelle
- 15.00 Uhr Kinder lesen Märchen für Kinder – im Vinariumheurigen Gessl
- 16.30 Uhr PERCHTENLAUF „WILHELMSBURGER PERCHTEN TRAISENTAL“
- 19.00 Uhr Zum Ausklang: Turmblasen

Programmänderungen vorbehalten!  
Alle Veranstaltungen bei freiem Eintritt – Spenden erbeten!

Info: Tourismusverein Retz,  
Tel./Fax 02942/2700,  
e-mail: tourismus@retz.at; www.retz.at